Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 33 (1915)

Heft: 58

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 11. März
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 11 mars
1915

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXIII. Jahrgang — XXXIIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 58

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Moratorien. — Postverkehr mit Belgien. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Moratoires. — Industrie horlogère en Amérique. — Interdictions françaises d'exportation. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht Schwyz hat in der Sitzung vom 8. März 1915 folgenden Werttitel für kraftlos erklärt:

Kaufschuldbrief um Fr. 835.16, d. d. 12. November 1883, haftend auf der Hausmatt Nr. 583 des Grundbuches Steinen, Vorsatzung: Fr. 23,000; Gläubiger: Kantonsrat Anton Schelbert, Muotathal; Schuldner: Gebrüder Schuler, Schlag, Steinen. (W 81)

Schwyz, den 10. März 1915

Für das Bezirksgericht:
Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Suter.

Es werden vermisst:

1) Handschrift um Fr. 1473.06, d. d. 21. Dezember 1830, Satz 1820 7. März, haftend auf «Obere und Anteil untere Schluchtweid», Nr. 682 des Grundbuches Muotatbal. Vorgang Fr. 5576.50, Ziffer 24, gleichsätzig mit Ziffer 27. Schuldner: Xaver Betschart, Nuschlau, Muotathal; Gläubiger: Jos. Leonh. Betschart, Gand, Muotathal.
2) Transfix um Fr. 186.70, d. d. 30. Mai 1839, Satz 1820 7. März, Ziffer 27, haftend wie oben und gleicher Vorgang. Gleichsätzig mit Ziffer 24. Schuldner und Gläubiger: wie oben.

Der unbekannte Inhaber dieser beiden Titel wird anmit aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, von heute an, der unterzeichneten Behörde vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen würde. (W 82³)

Schwyz, den 10. März 1915.

Für das Bezirksgericht:
Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Suter.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten Schuldbriefes für Fr. 6500 auf Emil Müller, Ausläufer, wohnhaft an der Ulrich Hegnerstrasse 6, in Winterthur, zugunsten der Frau Witwe Barbara Rieth, wohnhaft an der Mittelstrasse Nr. 21 in Zürich (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen) oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre von heute an der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Winterthur, den 10. November 1914. (W 325²)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Hauser.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Schuldbriefes auf Rudolf Manz, Zinngiesser, von Zürich, zugunsten der Oerichen Familien, zur «Krone» in Zürich, haftend auf der Liegenschaft zum Steinernen Kindli in Zürich, mit Nr. 300 bezeichnet (jetzt Neumarkt Nr. 20 in Zürich 1), über Fl. 2000. Letzte bekannte Schuldner: Erben der Gebrüder Jakob Friedrich und Karl Rudolf Nägeli, in Zürich, letzte bekannte Gläubiger: Frau Paur-Stadler, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe als nicht mehr bestehend und als kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 4. November 1914. (W 326²)

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Vogt.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Modewaren. — 1915. 8. März. Die Firma **Lutz & Thomer** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 63 vom 17. März 1914, pag. 449) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Stampfenbachstrasse 59. Die Gesellschafter wohnen: Johannes Lutz in Zürich 8, Klausstrasse 33, und Caspar Thomer in Kilchberg b. Z.

Pflästerungen. — 8. März. Die Firma **E. Watzel-Meyer** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 18 vom 20. Januar 1912, pag. 115), Pflästereigeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. März. **Krankenkasse der Arbeiter der Fabrik Mech. Seidenstoffweberei** Zürich in Ottenbach (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1914, pag. 1925). August Berli ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Kassier gewählt: Heinrich Berli, von und in Ottenbach.

8. März. **Krankenkasse am Albis** in Obfelden (S. H. A. B. Nr. 149 vom 25. Juni 1914, pag. 1110). Alfred Lang ist aus dem Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Kassier gewählt: Karl Käch, von Buttisholz (Luzern), in Affoltern a. A. Derselbe zeichnet mit dem Präsidenten kollektiv.

8. März. Unter der Firma **Krankenkasse Wila** besteht mit Sitz in Wila eine Genossenschaft. Deren heute gültigen Statuten datieren vom 7. Februar 1915. Sie bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie gewährt den Hinterlassenen verstorbener Mitglieder ein Sterbegeld. Die Kasse besteht aus genussberechtigten Mitgliedern, Passivmitgliedern und Ehrenmitgliedern. Genussberechtigtes Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse wohnende Person werden, sofern sie bestimmte, in den Statuten näher umschriebene Erfordernisse erfüllt. Die Eintrittserklärung kann jederzeit beim Präsidenten schriftlich oder an einer Generalversammlung mündlich erfolgen; durch dieselbe werden die Statuten und Reglemente anerkannt. Für eine nicht handlungsfähige Person hat die Eintrittserklärung durch ihre gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Beitrages und des Eintrittsgeldes. Das letztere beträgt: Vom 14. bis zum zurückgelegten 20. Altersjahr Fr. 1.50, vom 20.—30. Altersjahr Fr. 2.50, vom 30.—40. Altersjahr Fr. 4 und vom 40.—45. Altersjahr Fr. 6. Passivmitglied wird diejenige physische oder juristische Person, die, ohne die Genussberechtigung zu erwerben, die Kasse mit einem einmaligen Beitrag von mindestens Fr. 100 oder mit einem jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 5 unterstützt und sich als Passivmitglied anmeldet. Als Ehrenmitglieder können ernannt werden solche Personen, die sich um die Kasse oder um die Krankenversicherung überhaupt in hervorragender Weise verdient gemacht haben. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies für genussberechtigte Mitglieder infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, durch Austritt und Ausschluss, für Passivmitglieder durch den Austritt, und für Ehrenmitglieder durch Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft. Der Austritt kann seitens eines genussberechtigten oder eines Passivmitgliedes jederzeit mit dreimonatiger Voranzeige erklärt werden. Die Erklärung muss schriftlich erfolgen. Der Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft ist jederzeit möglich. Die von den Mitgliedern zu leistenden periodischen Beiträge werden für je drei Jahre durch die Generalversammlung festgesetzt. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 7 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Emil Isler, von Wila, Präsident; Johann Jakob Isler, von Pfäffikon (Zürich), Vizepräsident; Rudolf Stahel, von Turbenthal, Sekretär; Rudolf Bosshard, von Wila, Kassier; Heinrich Lüssi, von Sternenberg; Heinrich Rüegg, von Turbenthal, und Alfred Brünggeer, von Illnau; letztere drei Beisitzer; alle in Wila.

Photographisches Atelier, etc. — 8. März. Christian Wenger, von Gurzelen (Bern), und Witwe Anna Wenger, geb. Grey, von Basel, beide in Zürich 6, Lindenbachstrasse 54, haben unter der Firma **Wenger & Co.** in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1915 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Christian Wenger, und Kommanditärin ist Witwe Anna Wenger-Grey mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Photographisches Atelier, Bedarfsartikel, Amateur-Photoschule. Rennweg 43.

Gerberei und Lederhandlung. — 9. März. Die Firma **R. Leuthold** in Maschwanden (S. H. A. B. Nr. 174 vom 10. Juli 1909, pag. 1243) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **H. Leuthold** in Maschwanden, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Hermann Leuthold, von und in Maschwanden. Gerberei und Lederhandlung. Die Firma erteilt Prokura an Rudolf Leuthold, von und in Maschwanden.

9. März. **Sennereigenossenschaft Oberwil** in Nürensdorf (S. H. A. B. Nr. 71 vom 18. März 1912, pag. 477). Heinrich Peter, Jakob Bosshardt und Heinrich Schellenberg sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Derselbe besteht nunmehr aus Heinrich Keller, Präsident; Heinrich Schellenberg-Baltensberger, Aktuar, und Jakob Lienhart-Neukomm, Verwalter; alle von und in Nürensdorf.

9. März. **Schweizerische Aktiengesellschaft für den Import russischer Gummiwaren «Columb»** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1914, pag 806). Die Unterschrift von Johannes Assmann ist erloschen.

9. März. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Süssstofftabletten, etc. — Kollektivgesellschaft **Kettner & Traphagen** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1914, pag. 1308), Gesellschafter: Ludwig Kettner und Carl Traphagen, Fabrikation von Süssstofftabletten und Vertrieb chemischer Produkte.

Genossenschaft **Heilinstitut Providence** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1914, pag. 118), und damit die Namen, bezw. Unterschriften der Vorstandsmitglieder Bernhard Diethelm, Frl. Maria Ziegler und Emil Roos-Birrer.

Kommission, etc. — 9. März. Die Firma **D. Bendel** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1913, pag. 52) verzeigt als Natur des Geschäftes: Kommission, Import und Export. Der Inhaber ist Bürger von Stallikon (Zürich).

9. März. **Krankenkasse der Arbeiter von Daverio, Henrici & Co. A. G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1914, pag. 1773).

Hermann Rotzler ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Beisitzer gewählt: Josef Laibacher, von Auw (Aargau), in Zürich 3.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1915. 8. März. Gottlieb Nöthiger, von Uerkheim (Kt. Aargau), wohnhaft in Bern, und Alexander Mummenthaler, von Sumiswald, wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Lactosan-Gesellschaft Mummenthaler & Nöthiger** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1915 begonnen hat. Fabrikation und Vertrieb diätetischer und kosmetischer Spezialitäten; Weissensteinstrasse 73.

Maschinengeschäft. — 8. März. **Winkler, Failert & Co**, Maschinengeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 235 vom 2. Oktober 1914, pag. 1573, und Verweisungen). Der Kommanditär Walter Mauerhofer erhöht seine Kommandite auf Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken). Demselben wird Kollektivprokura zu zweien erteilt, in der Weise, dass er mit einem der bisherigen Kollektivprokuristen berechtigt ist, für die Firma rechtsverbindlich per procura zu zeichnen.

Kupferdruckerei, Heliographie. — 9. März. Die Firma **Hans Kehrli**, Kupferdruckerei und heliographisches Atelier, in Bern (S. H. A. B. Nr. 285 vom 10. Juli 1905, pag. 1137), wird infolge Aufgabe des Geschäftes gestrichen.

Garn- und Wollhandlung. — 9. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Fischer & Cie** in Bern (S. H. A. B. Nr. 147 vom 15. Juni 1911, pag 1021) ist die Kommanditärin A. Wilh. Fischer-Körber infolge Todes ausgeschieden; an deren Stelle tritt als Kommanditärin ein Frau Rahel Fischer-Wenger, von und in Bern, mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken). Die Einzelprokura der Frau Rahel Fischer-Wenger bleibt fortbestehen.

Schuhhandlung. — 9. März. Inhaber der Firma **Ed. Staub** in Bern ist Arnold Eduard Staub, von Ochlenberg bei Herzogenbuchsee, wohnhaft in Bern. Schuhhandlung; Schauplatzgasse 6.

Bureau Frutigen

9. März. Inhaber der Firma **Hotel Schweizerhof Ed. Egger** in Kandersteg ist Eduard Egger, allié Lehnherr, Rudolfs sel., von Frutigen, in Kandersteg. Betrieb des Hotels Schweizerhof mit dem dazugehörenden Tee-Pavillon. Die Firma erteilt Prokura an Hans Trog, von Olten, Hotelier in Kandersteg.

Bureau Laupen

5. März. Aus dem Vorstand der **Käsereigenossenschaft Brüggelbach** mit Sitz in Brüggelbach, Gde. Neuenegg (S. H. A. B. Nr. 177 vom 27. Juli 1914, pag. 1302), sind sämtliche bisherigen Mitglieder ausgeschieden, nämlich: Samuel Freiburghaus, als Präsident; Johann Mäder, im Riedli, als Vizepräsident; Fritz Schnegg, als Kassier; Fritz Marschall, im Büechli, als Sekretär; Rudolf Zoss, in Brüggelbach, und Christian Flühmann-Schnyder, in der Nesslern, als Milchfecker, und Gottfried Flühmann, in Freiburgbaus, als Beisitzer. In der Hauptversammlung vom 27. Januar 1915 wurde der Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Gottfried Flühmann, von Neuenegg, Landwirt in Freiburghaus; als Vizepräsident: Rudolf Egli, von Urtenen, Landwirt in Freiburghaus; als Kassier: Christian Flühmann-Schnyder, von Neuenegg, Landwirt in der Nesslern; als Sekretär: Ernst Sahli, von Frauenkappelen, Landwirt in Freiburghaus; als Milchfecker: Rudolf Zoss, von Bolligen, Landwirt in Brüggelbach, und Christian Flühmann, von Neuenegg, Landwirt in Brüggelbach; als Beisitzer: Christian Herren, von Neuenegg, Landwirt in Freiburghaus.

8. März. Unter der Firma **Brunnengenossenschaft Landstuhl und Umgebung** besteht mit Sitz auf dem Landstuhl, Gde. Neuenegg, eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt die Versorgung ihrer Mitglieder mit gutem Trinkwasser durch genossenschaftlichen Ankauf von Wasserquellenrechten und Besorgung der zur Abgabe des Wassers an die Konsumenten notwendigen Installationen. Die Statuten sind am 16. Juli 1914 unterzeichnet worden. Der Genossenschaft gehören als Mitglieder an alle Personen und Korporationen, welche die Statuten in der konstituierenden Versammlung unterzeichnet und sich zu einem Wasserabonnement auf die Dauer von wenigstens 10 Jahren verpflichtet haben und alle diejenigen, welchen auf eine schriftliche Beitrittserklärung hin später durch die Hauptversammlung die Mitgliedschaft zugestanden wird. Die Mitglieder bezahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 10 und die alljährlich durch die Hauptversammlung zu beschliessende Wassertelle, welche zur Verzinsung und Amortisation der Schulden der Genossenschaft und zur Bestreitung der weitern Bedürfnisse zu dienen hat. Als pflichtige Faktoren, auf welchen diese Wassertelle zu erheben ist, werden erklärt: a. Die an der Hauptleitung zum Zwecke der Speisung der Leitungen der einzelnen Genossenschafter angebrachten Haupthahnen, welche für die Hälfte beitragspflichtig sind. So viele dieser an der Hauptleitung angebrachter Hahnen der einzelne Genossenschafter besitzt, für so viele hat er auch zu bezahlen. b. Der Flächeninhalt des den einzelnen Genossenschaftern gehörenden oder von ihnen gepachteten Acker- und Wieslandes. Auf dieses Land entfällt die andere Hälfte der Telle. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Aufgabe des Abonnements, Tod, Auspfändung oder Konkurs und Ausschluss. Vorbehalten bleibt hiebei Artikel 685 O. R. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt frei, indessen darf derselbe nicht vor dem 31. Dezember 1924 geschehen und nach diesem Termin jeweilen nur auf Ende eines Geschäftsjahres. Der Austritt muss in beiden Fällen sechs Monate zuvor schriftlich an den Genossenschaftsvorstand erklärt werden. Austretende Genossenschafter haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Ein eigentlicher Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder solidarisch nach Massgabe der Artikel 689 ff. O. R. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Publikation im «Amtsanzeiger» (vorbehalten bleibt Art. 12 der Statuten), und ausserdem in den vom Schweizerischen Obligationenrecht vorgesehenen Fällen im Schweiz. Handelsamtsblatt (Art. 712 und 713 O. R.). Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand. Drei Mitglieder treten nach Ablauf eines Jahres, die zwei andern auf Schluss des zweiten Geschäftsjahres aus; sie sind aber sofort wieder wählbar. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Friedrich Berger, Niklaus sel., auf dem Schorren; Vizepräsident: Christian Spycher, Besitzer a. d. Landgarben; Sekretär: Bendicht Hubacher, Landwirt auf dem Landstuhl; Beisitzer: Rudolf Flühmann, Landwirt in der Neuriedern, und Johann Schneeberger, Landwirt in Bittershaus.

Bureau de Moutier

Horlogerie. — 6 mars. La société en nom collectif **Garraux & Dubied**, à Malleray (F. o. s. du c. du 30 octobre 1910, nº 252, page 1713), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison individuelle «Edg. Garraux».

Le chef de la maison **Edg. Garraux**, à Malleray, est Edgar Garraux, de et à Malleray. La raison reprend l'actif et le passif de l'ancienne société «Garraux & Dubied», ci-dessus radiée. Fabrication de vis et fournitures pour l'horlogerie.

Bureau Thun

9. März. **Konsumverein Uetendorf**, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1914, pag. 466, und dortige Verweisung). In der ordentlichen Hauptversammlung vom 6. Dezember 1914 und in der Sitzung der Verwaltungskommission vom 12. Dezember 1914 wurde der Vorstand folgendermassen neu bestellt: Präsident: Arnold Liechti, von Landiswil, Schmied in Uetendorf; Vizepräsident: Gottfried Balli-Scheidegger, von und zu Uetendorf; Sekretär: Albert Nafzger, Chef der eidg. Munitionsfabrik, von und zu Uetendorf; Kassier: Christian Stettler, von Arni, Schlosser in Uetendorf; Beisitzer: Johann Schneider-Steffen, Mechaniker, von und zu Uetendorf, und Gottfried Grimm, von Lüscherz, Fabrikarbeiter in Uetendorf. Namens der Genossenschaft führen die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien: Arnold Liechti, Präsident; Christian Stettler, Kassier, und Albert Nafzger, Sekretär.

10. März. Aus dem Vorstande der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Sigriswil** in Sigriswil (S. H. A. B. Nr. 45 vom 21. Februar 1911, pag. 277) ist Johann Adolf Boss ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Der bisherige Vizepräsident Gottfried Tschanz und als Vizepräsident: Jakob Santschi, Lehrer. Johann Friedrich Minnig, Lehrer, ist als Sekretär zurückgetreten und bleibt als Beisitzer im Vorstande. Neu in den Vorstand eingetreten ist Arnold Amstutz, von und zu Sigriswil, Gärtner; er wurde zum Sekretär gewählt.

10. März. Die Genossenschaft **«Sunneschyn» Erziehungsanstalt für schwachsinnige Kinder des Berner Oberlandes** mit Sitz in Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 119 vom 13. Mai 1911, pag. 811) hat in ihrer Hauptversammlung vom 23. Oktober 1914 die Direktion neu bestellt. Am Platz des durch Tod ausgeschiedenen Gottfried Strasser wurde als Präsident gewählt: Paul Hopf, von Thun, Pfarrer in Steffisburg; als Vizepräsident: Hans Ziegler, von Bern, Schularzt daselbst. Die bisherigen Mitglieder Felix Minder, Adolf Seiler, Gottfried Kammer, Christian Betschen, Otto Lörtscher und Friedrich Pfister wurden bestätigt. Neu wurde gewählt: Ernst Feller, von Uetendorf, Bezirkshelfer in Interlaken. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

Fremden- und Haushaltungsartikel. — 10. März. Kollektivgesellschaft **Leopold-Born Söhne (Les fils de Leopold-Born)**, Fremden- und Haushaltungsartikel, in Thun (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1914, pag. 222). Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig befugt der Gesellschafter Fritz Leopold.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1915. 3. März. **Käserei-Genossenschaft Ottenhusen** mit Sitz in Ottenhusen, Gde. Hohenrain (S. H. A. B. Nr. 118 vom 7. Mai 1912, pag. 826, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 28. Februar 1915 wurde an Stelle des zurückgetretenen Jost Reinert als Aktuar gewählt: Albert Odermatt, von Stans, in Ottenhusen, Gde. Hohenrain.

4. März. **Wasserversorgungs-Genossenschaft Aesch** mit Sitz in Aesch (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1907, pag. 70, und dortige Verweisung). An Stelle der zurückgetretenen Niklaus Arnold und Johann Kretz wurden gewählt: Zum Präsidenten: Franz Hübscher, von Schongau; zum Vizepräsidenten und Kassier: Adolf Blum, von Sebötz; beide wohnhaft in Aesch.

Schifflistickerei. — 5. März. In der Firma **A. Scheitlin-Kuhn**, Schifflistickerei, in Hochdorf, ist die an Julius Schwager (S. H. A. B. Nr. 164 vom 28. Juni 1912, pag. 1181), erteilte Prokura erloschen.

5. März. **Männerchor Reiden** mit Sitz in Reiden (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1913, pag. 154). An Stelle der von ihren Aemtern zurückgetretenen Xaver Erni und Emil Margot wurden an der Generalversammlung vom 8. Juli 1914 gewählt: Anton Arnold, von Langnau, in Mehlsecken, Gde. Langnau, Präsident; Robert Arnold, von Wikon, in Reiden, Aktuar.

6. März. **Käsereigenossenschaft Sigerswil-Renzlingen** mit Sitz in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 308 vom 9. Dezember 1912, pag. 2133, und dortige Verweisung). In den Genossenschaftsversammlungen vom 10. März 1913 und 26. Januar 1915 wurden an Stelle der zurückgetretenen Johann Wüest und Albert Krieger gewählt: Als Präsident: Anton Wüest, von und in Grosswangen, und als Aktuar: Josef Hellmüller, von Triengen, wohnhaft in der Gemeinde Oberkirch.

6. März. Unter der Firma **Elektrizitätsgenossenschaft Inwil** gründet sich mit Sitz in Inwil und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Art. 678—715 O. R. mit dem Zwecke, in Inwil und Umgebung eine Verteilungsanlage von elektrischer Energie für Licht- und Kraftabgabe zu erstellen, zu unterhalten und eventuell zu erweitern. Die Statuten datieren vom 19. Januar 1913. Als Mitglieder können alle handlungsfähigen Einwohner von Inwil und Umgebung aufgenommen werden, sofern die Kraftanlagen es erlauben und der Anschluss rentabel erscheint. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand, der die Eintrittsgebühr und den eventuellen Beitrag an die Zuleitung festsetzt, wogegen dem Aufzunehmenden das Rekursrecht an die ordentliche Generalversammlung zusteht. Bis zur Fertigstellung der Anlage beträgt die Eintrittsgebühr für einen Genossenschafter ohne Motoranschluss Fr. 5, mit Motoranschluss Fr. 10, wovon jedoch die bisherigen Abonnenten des Elektrizitätswerkes Rathausen ausgenommen sind. Später Eintretende haben eine Eintrittsgebühr zu bezahlen entsprechend dem Gang von Amortisation und Verzinsung. Ausser dem Eintrittsgeld müssen solche Bewerber, die wegen zu weiter Entfernung ihrer Liegenschaft sehr hohe Kosten verursachen, einen angemessenen Baubeitrag bezahlen. Für neue Bauten kann ein Genossenschafter die Mitgliedschaft zur Hälfte der jeweiligen ordentlichen Eintrittsgebühr erwerben. Der Eintritt ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann frühestens nach Verfluss von 5 Jahren je auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen, und es hat demselben eine dreimonatige schriftliche Kündigung voranzugehen. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsbesitz. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder nach aussen persönlich und solidarisch, und unter sich nach Massgabe ihres Stromkonsums. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversamm

lung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus 5 Mitgliedern und konstituiert sich selbst. Seine Amtsdauer beträgt 3 Jahre. Die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Präsident ist Alois Leisibach; Vizepräsident ist Josef Rütter; Aktuar ist Xaver Rast; Beisitzer sind: Burkart Ineichen und Josef Frey. Rast ist von Inwil, die übrigen von und alle wohnhaft in der Gemeinde Inwil.

Zug — Zoug — Zugo

Drahtgeflechte, Eisenwaren, etc. — 1915. 10. März. Inhaber der Firma **P. Himmelsbach** in Zug ist Paul Himmelsbach, von Basel, in Zug. Handel in Drahtgeflechten und Eisenwaren en gros und en détail und Haushaltungsartikel; Bahnhofstrasse 21.

10. März. Die Firma **Joh. Landtwing, Eisenhandlung,** in Zug (S. H. A. B. Nr. 190 vom 1. September 1892, pag. 763), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Hôtel. — 1915. 9 mars. Le chef de la maison **Louis Huguet,** à Murist, qui a commencé le 1er janvier 1915, est Louis Huguet, de Morens, à Murist. Exploitation de l'Hôtel de la Molière.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1915. 8. März. Die **Käsereigenossenschaft Hersiwil-Heinrichswil** mit Sitz in Hersiwil (S. H. A. B. Nr. 213 vom 29. September 1908, pag. 1686, und dortige Verweisung) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Jakob Gerber und des bisherigen Vizepräsidenten Kaspar Späti zum nunmehrigen Präsidenten gewählt: Wilhelm Steiner, Landwirt in Hersiwil, und als Vizepräsidenten: Josef Stampfli, Landwirt in Heinrichswil. Ebenso wurden an Stelle der aus dem Vorstande austretenden Beisitzer Ferdinand Stampfli und Viktor Moser als nunmehrige Beisitzer gewählt: Emil Gygax, Negoziant in Hersiwil, und Walter Moser, Landwirt in Hersiwil. Der Präsident Wilhelm Steiner ist befugt, kollektiv mit dem Kassier-Aktuar Albert Späti rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

Bureau Lebern

1. März. Die von der **Uhrenfabrik Langendorf** mit Sitz in Langendorf (S. H. A. B. vom 17. Februar 1883, und 22. Februar 1915) an A. Fröhlicher erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau Olten

8. März. Aus dem Vorstande der Genossenschaft **Milchgenossenschaft Boningen** in Boningen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 12. Februar 1910, pag. 235; Nr. 314 vom 16. Dezember 1912, pag. 2178, und Nr. 253 vom 6. Oktober 1913, pag. 1794) ist Viktor Wiss, bisher Präsident, ausgetreten; an dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Josef Wyss, in Boningen. Präsident ist Friedrich Salzmann, in Boningen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident, Arnold Kissling, kollektiv mit dem Aktuar, Eduard Lack.

8. März. Aus dem Vorstande der Genossenschaft **Landwirtschaftliche Genossenschaft Nd. Erlinsbach (Soloth.) & Umgebung** in Nieder-Erlinsbach (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1914, pag. 690) sind ausgetreten: Josef Lang, bisher Aktuar, Simon Sinniger, bisher Kassier, und Jakob Kyburz, Ursen sel.; an ihrer Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Xaver Eng, als Aktuar; Hermann Nünlist, als Kassier, beide in Nieder-Erlinsbach, und Jakob Kyburz-Bircher, in Erlinsbach (Aargau), als Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, Josef Gisiger, oder der Vizepräsident, Hans Meier, kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

8. März. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Gunzgen & Boningen** in Gunzgen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 26. September 1907, pag. 1674, und Nr. 147 vom 7. Juni 1910, pag. 1026) sind ausgetreten Urban Aerni, Meinrad Fürst, Emil Schenker und Klemenz Moser. An ihrer Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Johann Lack und Alfons Wagner, in Gunzgen; Hans Fürst und Eugen Wiss, in Boningen. Präsident ist Johann Lack; Aktuar: Alfons Wagner. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar in kollektiver Zeichnung.

8. März. Der Verein **Musikgesellschaft Niedergösgen** in Niedergösgen (S. H. A. B. Nr. 149 vom 12. Juni 1908, pag. 1066; Nr. 40 vom 17. Februar 1913, pag. 175, und Nr. 71 vom 26. März 1914, pag. 515) hat folgende Wahlen getroffen: An Stelle des Franz Erni zum Präsidenten: Oskar Pfister, bisher Vizepräsident, und an Stelle des Oskar Pfister zum Vizepräsidenten: Jakob Peier, in Niedergösgen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar Walter Meier.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1915. 6. März. Die **Konsum- und Produktionsgenossenschaft Buus** in Buus (S. H. A. B. Nr. 106 vom 14. März 1905, pag. 421; Nr. 39 vom 9. Oktober 1905, pag. 1593, und Nr. 54 vom 4. März 1907, pag. 353) hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Januar 1915 ihre Statuten revidiert und dabei ihre Firma abgeändert in **Landwirtschaftliche Verkaufsgenossenschaft Buus.** Mitglieder des Vorstandes sind: Karl Buess, von Buus, Präsident; Jakob Kaufmann, von Buus, Vizepräsident; Emil Schaub, von Buus, Buchhalter und Aktuar; Wilhelm Kaufmann, von Buus, Kassier; Jakob Ritter, von Buus; Johannes Kaufmann, von Buus; Jakob Schweizer, von Buus; Walter Kaufmann, von Buus, und Karl Meier, von Buus, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Buus. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Genossenschaft, und zwar kollektiv je zu zweien sind befugt: Karl Buess, Präsident; Wilhelm Kaufmann, Kassier, und Emil Schaub, Buchhalter und Aktuar. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

6. März. Die **Milchgenossenschaft Bottmingen** in Bottmingen (S. H. A. B. Nr. 158 vom 14. April 1906, pag. 629, und Nr. 247 vom 30. September 1912, pag. 1714) hat in ihrer Generalversammlung vom 6. Mai 1914 ihren Vorstand neu bestellt aus Hans Schweighauser-Brodbeck, als Präsident; Albert Schweighauser, als Kassier; Emil Stöcklin, als Aktuar; Alfred Riggenbach und Emanuel Schweighauser, als Beisitzer; sämtliche von und in Bottmingen. Präsident und Kassier zeichnen kollektiv namens der Genossenschaft.

9. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Trambahngesellschaft Basel-Aesch** (T. B. A.) in Reinach hat in ihrer Generalversammlung vom 22. Juni 1914 ihre Statuten revidiert. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 447 vom 3. November 1908, pag. 1786, und Nr. 216 vom 27. August 1909, pag. 1478, publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

Obst und Gemüse. — 9. März. Inhaberin der Firma **Witwe R. Wanner** in Liestal ist Rosina Wanner, von Itingen, in Liestal. Obst- und Gemüsehandlung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Zigarrengeschäft. — 1915. 8. März. Die Firma **Carl Bührer,** Zigarrengeschäft, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 303 vom 31. Juli 1903, pag. 1209), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Frau R. Bührer-Schenk».

Inhaberin der Firma **Frau R. Bührer-Schenk** in Schaffhausen ist Frau Rosa Bührer-Schenk, von und in Schaffhausen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Carl Bührer». Zigarrengeschäft. Am freien Platz.

9. März. In der **Landw. Genossenschaft Oberhallau** in Oberhallau (S. H. A. B. Nr. 307 vom 11. Dezember 1909, pag. 2047) wurden an Stelle der aus dem Vorstande ausgetretenen Jakob Beugger, Dragoner I, Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist, und Jakob Beugger, Dragoner II, Kassier, in den Vorstand gewählt: Zum Präsidenten: Johann Beugger-Tanner, von Oberhallau, welcher kollektiv mit dem Aktuar des Vorstandes, Jakob Tanner, von Oberhallau, für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt; zum Kassier und Verwalter: Albert Neukomm-Schaad, von Unterhallau; alle drei in Oberhallau.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei. — 1915. 8. März. Inhaber der Firma **H. Gruber** in Rebstein ist Hermann Gruber, von und in Rebstein. Stickereifabrikation. Bahnhofstrasse.

8. März. Die Kommission des **Kranken-Unterstützungsvereins & Sterbekasse männlicher Angestellter & Arbeiter der Stadt St. Gallen & Umgebung,** Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. März 1911, pag. 511) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Ulrich Wiederkehr, von Basadingen (Thurgau), Präsident; Anton Pfau, von Zuzwil, Aktuar; Jacob Enzler, von Altstätten, Kassier; Beda Koller, von Bernhardzell; Jean Ebneter, von Häggenschwil; Xaver Herb, von Tablat; Albert Lott, von Gaisbeuren; Franz Mathis, von Mels, und Ernst Külling; alle in St. Gallen wohnhaft. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

8. März. Unter der Firma **Krankenversicherungs-Verein Oberriet** besteht mit Sitz in Oberriet eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 21. Juni 1914. Die Genossenschaft bezweckt: Die Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Die Genossenschaft bildet eine Sektion des Kantonalverbandes der st. gallischen Krankenversicherungsvereine und gehört dadurch auch dem schweizerischen Konkordate für Freizügigkeit an. Die Genossenschaft unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Das Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft erstreckt sich über die politische Gemeinde Oberriet. Mitglied der Genossenschaft kann jede im Tätigkeitsgebiet derselben sich dauernd aufhaltende Person werden, wenn sie: a. Wenigstens 14 Jahre, aber nicht mehr als 40 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, welche sie an der Berufsausübung hindern könnten; b. nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist; c. nicht durch den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde; d. nicht bereits früher im Sinne von Art. 19, Abs. 2. der Statuten gänzlich aus dem Verein ausgeschlossen wurde. Die Kommission prüft die Anmeldung und entscheidet endgültig über Aufnahme oder Abweisung. Das Eintrittsgeld beträgt je nach dem Eintrittsalter Fr. 1—4. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, ferner infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft, durch Austritt und Ausschluss. Der Austritt kann auf Schluss eines Geschäftsjahres, nach mindestens vierwöchentlicher, schriftlicher Kündigung erfolgen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keine Ansprüche mehr an das Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder sind verpflichtet, im voraus einen vierteljährlichen Beitrag zu entrichten, der sich nach dem Alter und den Leistungen der Kasse in den verschiedenen Versicherungsklassen richtet und Fr. 0.70 bis Fr. 2.20 beträgt. Die festgesetzten Beiträge könnten nötigenfalls durch den Vorstand erhöht werden. Zur Bestreitung der Verwaltungskosten bezahlen die Mitglieder aller Klassen einen Jahresbeitrag von 50 Cts. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung; 2) die Kommission, und 3) die Revisoren. Die Kommission besteht aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Aktuar und den Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident mit dem Aktuar. Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Josef Loher, in Montlingen, Präsident; Johann Kühnis, in Eichenwies, Vizepräsident; Wilhelm Wüst, in Oberriet; August Benz, in Montlingen, Aktuar und Kassier; Engelbert Lüchinger, in Kriessern; Jakob Gächter, in Kobelwald, und Joseph Hasler, in Blatten; alle in der Gemeinde Oberriet.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Flaschnerei. — 1915. 5. März. Inhaber der Firma **H. Häfely** in Arosa ist Hermann Häfely, von Schmiedrued (Aargau), wohnhaft in Arosa. Flaschnerei.

9. März. Die Aktiengesellschaft **St. Moritzer Bank A. G.** in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1914, pag. 799) hat das Aktienkapital erhöht auf Fr. 1,300,000 (eine Million und dreihunderttausend Franken), eingeteilt in 2600 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500, und ihre Statuten dementsprechend abgeändert.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Fuhrhalterei, Holz, Futtermittel. — 1915. 5. März. Die Firma **A. Schmid-Dütsch,** Fuhrhalterei, Holz-, Heu- und Strohhandlung, Hafer- und Melassehandlung, in Basadingen (S. H. A. B. Nr. 122 vom 10. Mai 1910, pag. 846, und Nr. 285 vom 18. November 1911, pag. 1920), ist infolge Aufgabe des Handels erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Commestibili ed osteria. — 1915. 9 marzo. Proprietario della ditta **G. Scamara** in Lavertezzo, è Giacomo Scamara, di Fedele, da e domiciliato a Lavertezzo. Negozio di commestibili ed osteria del Molino.

Ufficio di Lugano

6 marzo. Il consiglio di amministrazione della società anonima **Ferrovie Luganesi** con sede in Lugano, notifica di aver conferito la firma sociale all' ing. Tullio Rusca, in Agno, e cons. Pietro Tognetti, in Ponte Tresa, in sostituzione dei dimissionari ing. Francesco Riva e Pio Soldati.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Café. — 1915. 6 mars. La raison **P. Mignard**, exploitation d'un café, à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 octobre 1908), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Hôtel, etc. — 8 mars. La raison **A. Chevaller**, exploitation d'un hôtel et café, à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 octobre 1909), est radiée ensuite de cessation de commerce.

8 mars. Sous le nom de **Syndicat des Producteurs de lait du rayon de Lausanne**, il est fondé une société coopérative des sociétés de laiterie non rattachées actuellement à la Laiterie Agricole, régie par les articles 680 et suivants du C. O. Le siège est à Lausanne, sa durée est illimitée. Les statuts ont été adoptés par les assemblées des délégués des 27 mai 1911 et 6 février 1915. Le but du syndicat est: a. De resserrer les liens de solidarité entre les producteurs de lait; b. d'obtenir un prix rémunérateur du lait; c. d'arriver à uniformiser le système de vente par le mode de rédaction des contrats. La société n'a pas un but lucratif. Peuvent faire partie du syndicat: Les sociétés de laiterie et particuliers fournissant du lait à Lausanne et environs. Les demandes d'admission doivent être adressées par écrit au comité du syndicat qui statue sur leur acceptation, sous réserve de ratification par l'assemblée des délégués. La qualité de membre se perd par démission ou exclusion. Pour être valable, la demande de démission doit être adressée par écrit au comité quatre mois, au moins, avant la fin de l'année comptable. A moins de décision contraire de l'assemblée des délégués, prise à la majorité des deux tiers des voix, elle ne sera accordée que pour la fin du deuxième exercice financier, auquel le démissionnaire participera, et après paiement de toutes les cotisations dûes ou en retard. Tout sociétaire démissionnaire ou exclu ne conserve aucun droit au fonds social; par contre, il est tenu au paiement de sa quote-part du déficit de l'année courante, s'il y a lieu. La caisse du syndicat est alimentée: a. Par une finance d'entrée de cinq francs par société et deux francs par fournisseur de lait ne faisant partie d'aucune société; est envisagé comme société tout groupement de quelques producteurs vendant au même acheteur. b. Par une cotisation annuelle de 10 centimes par 100 kilogrammes de lait, fourni à la laiterie. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les organes du syndicat sont: a. L'assemblée des délégués; b. le comité; c. les vérificateurs des comptes, au nombre de trois. L'assemblée des délégués se compose de deux délégués ou d'un délégué, ayant droit à deux voix par société ou groupement de producteurs, comptant plus de six membres. Les producteurs isolés ont droit à une voix. Les convocations doivent être envoyées au moins huit jours à l'avance. Le comité du syndicat se compose de cinq membres, élus pour deux ans et rééligibles; le président étant nommé par l'assemblée des délégués, le comité, pour le reste, s'organise lui-même. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. Le comité est composé de Fernand Laedermann, président; André Serment, secrétaire, ces deux au Mont sur Lausanne; Jaques Noverraz, au Bois Gentil, Lausanne, caissier: Gustave Blanc, aux Croisettes sur Epalinges, et Auguste Allaz, à Assens, ces deux derniers membres.

8 mars. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

Entrepreneur, vins, etc. — **Laurent Colla**, entrepreneur, marchand de vins et volailles, à Renens (F. o. s. du c. du 9 avril 1911);

Transports, etc. — **Molini et Corbon**, transports internationaux, camionnage, etc., à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 février 1912);

Vins, etc. — **L. Corbon & Co.**, vins, liqueurs et spiritueux, à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 septembre 1913);

Bazar. — **Th. Bar**, bazar, à Lausanne (F. o. s. du c des 21 mars et 22 juin 1907 et 28 août 1913);

Café-brasserie. — **Jules Chatelan**, exploitation d'un café-brasserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 octobre 1912);

Société vaudoise des restaurants et hôtels sans alcool, société coopérative, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 12 juin 1903, 6 novembre 1907, 12 septembre 1912 et 21 juillet 1914).

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1915. 8 mars. La **Banque populaire de Sierre**, société anonyme, dont le siège est à Sierre (F. o. s. du c. du 19 juin 1912), a, en assemblée générale du 5 novembre 1914, remplacé, comme membre du conseil d'administration, Robert Varonier, décédé, par son fils Robert Varonier, à Varen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Camionnage. — 1915. 5 mars. La raison **Vve Julien Longchamp**, entreprise de camionnage, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 27 novembre 1903, nº 442), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Camionnage, etc. — 5 mars. Henri Chapuis, de Neuchâtel, et Frédéric Grau, d'Engollon, tous deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué, à Neuchâtel, sous la raison sociale **Chapuis et Grau, successeurs de veuve Julien Longchamp**, une société en nom collectif qui a commencé le 2 mars 1915. Camionnage et expédition de marchandises. Bureaux: Faubourg de l'Ecluse nº 43.

Genf — Genève — Ginevra

Lessives et savons. — **Rectification:** La publication parue dans la F. o. s. du c. du 5 mars 1915, nº 53, page 287, au nom de la maison **Ch. Becker**, à Chêne-Bourg, est rectifiée dans sa 3me ligne, où il faut lire: Madame Charlotte Becker, née Roorda van Eysinga, au lieu de: Madame Charles Becker, née Rosorda van Eysinga.

1915. 6 mars. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 1er mars 1915, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière rue du Lac Nº 8**, une société par actions, ayant son siège aux Eaux-Vives. Elle a pour objet la construction, acquisition, la possession et la revente d'immeubles dans le canton de Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en 120 actions de fr. 250 chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour une période de trois années. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé pour la première période de: Eugène Henssler, architecte, demeurant à Genève. Siège social: 8, Rue du Lac.

Librairie-papeterie, etc. — 8 mars. La société en nom collectif **Jacquemoud et Forobert**, à Genève (F. o. s. du c. du 1er août 1913, page 1418), est déclarée dissoute depuis le 1er mars 1915.

L'associé Joseph Jacquemoud, de Genève, y domicilié, est resté, depuis cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **J. Jacquemoud**, à Genève. Librairie-papeterie et objets religieux. 20, Rue de la Corraterie.

8 mars. Aux termes de procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire du 1er mars 1915, dressé par Me Buscarlet, notaire, à Genève, la **Société anonyme rue de la Fontaine Centre**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 août 1911, page 1438), a modifié ses statuts en ce sens: 1º Que le siège social a été transféré aux Eaux-Vives; 2º et que le capital social a été abaissé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), par suite de la réduction du montant nominal de chacune des 80 actions formant le capital social de fr. 250 à fr. 125. Siège social actuel. 6, Route de Chêne.

Pharmacie. — 8 mars. La raison **Maxime Strachounsky**, exploitation d'une pharmacie, à l'enseigne «Pharmacie du Boulevard Carl Vogt», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 5 février 1913, page 202), est radiée d'office ensuite de faillite.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Laufen

1915. 16. Januar. Die Ehegatten **Hermann Meyer**, Kaufmann, und Hilda, geb. **Matt**, von und in Laufen, haben durch Ehevertrag vom 19. Dezember 1914 Gütertrennung angenommen nach Art. 241 ff. Z. G. B., mit Sondergutsfestsetzung. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Herm. Meyer, Magazine zum Birsheim», in Laufen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1914, pag. 417).

Graubünden — Grisons — Grigioni

1915. 8. März. Zwischen den Ehegatten **Eduard Viktor Rudolf Mayer**, Kaufmann, von Pforzheim, zurzeit wohnhaft auf der Insel Man, und Marie Amelie, geb. **Conrady**, in Davos-Platz, besteht gerichtliche Gütertrennung. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Rudolf Mayer-Conrady» in Davos-Dorf.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nº 36631. — 8 mars 1915, 8 h.

S. A. d'Emaux-Couleurs, fabrication,

La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Bijouterie en émail, émaux non montés, pendentifs, médaillons, broches, épingles, articles religieux en émail, bibeloterie, plaquettes émail en noir et en couleurs.

HR

Nº 36632. — 5 mars 1915, 8 h.

C. Ziener, fabrication,

Genève (Suisse).

Véhicules de toutes sortes, voitures d'enfants, chars de transport à 2 et 4 roues.

„ANGLO - SWISS - ELEPHANT"

Nr. 36633. — 5. März 1915, 12 Uhr.

Schott & Gen., Fabrikation,

Jena (Deutschland).

Optisches Glas, Glasgeräte, Glasinstrumente, Glasröhren, Glasstäbe, Glasplatten, Gefässe aus Glas, Lampen aus Glas, Lampengläser, elektrische Lampen, elektrotechnische Apparate, Instrumente und Geräte.

Suprax

Nr. 36634. — 6. März 1915, 8 Uhr.

Hans Syrowy, Fabrikation und Handel,

Zürich (Schweiz).

Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken-, und Ventilationsapparate und Geräte, Wasserleitungs-, Bade- und Klosettanlagen. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Produkte. Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Sensen, Sicheln, Hieb- und Stichwaffen. Nadeln, Fischangeln. Hufeisen, Hufnägel. Emaillierte und verzinnte Waren. Eisenbahn-Oberbaumaterial, Klein-Eisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Anker, Ketten, Stahlkugeln, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Rüstungen, Glocken, Schlittschuhe, Haken, Oesen, Geldschränke und Kassetten, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile,

gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss. Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, Automobile, Fahrräder, Automobil- und Fahrräderzubehör, Fahrzeugteile. Farbstoffe, Farben, Blattmetall. Garne, Seilerwaren, Netze, Drahtseile. Gespinstfasern, Polstermaterial, Packmaterial. Edelmetalle, Gold-, Silber-, Nickel- und Aluminiumwaren, Waren aus Neusilber, Britannia und ähnlichen Metallegierungen, echte und unechte Schmucksachen, leonische Waren, Christbaumschmuck. Physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische, elektrotechnische Wäge-, Signal-, Kontroll- und photographische Apparate, Instrumente und Geräte, Messinstrumente. Maschinen, Maschinenteile, Treibriemen, Schläuche, Automaten, Haus- und Küchengeräte, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte. Schusswaffen. Sprengstoffe, Zündwaren, Zündhölzer, Feuerwerkskörper, Geschosse, Munition. Uhren und Uhrteile.

Nr. 36635. — 8. März 1915, 11 Uhr.

Brutschin, Fabrikation und Handel,
Laufenburg (Schweiz).

Kurzwaren, Messerschmiedartikel, Garten- und Schusterwerkzeuge.

(Uebertragung von Nr. 7127 der Firma Reinh. Brutschin & Cie., Laufenburg).

Nr. 36636. — 8. März 1915, 11 Uhr.

Brutschin, Fabrikation und Handel,
Laufenburg (Schweiz).

Schuhmacherwerkzeuge, Eisen- und Stahlwaren.

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 7128 der Firma Reinh. Brutschin & Cie., Laufenburg).

Nr. 36637. — 8. März 1915, 4 Uhr.

Kanok Blades, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Rasiermesserklingen.

KANOK

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Moratorien — Moratoires

Deutschland

Verordnung, betreffend die Fristen des Wechsel- und Scheckrechts für Elsass-Lothringen, Ostpreussen usw., vom 4. März 1915

(Reichs-Gesetzblatt Nr. 30, vom 5. März 1915)

Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung des Bundesrats zu wirtschaftlichen Massnahmen usw. vom 4. August 1914[1]) (Reichs-Gesetzbl. S. 327) folgende Verordnung erlassen:

§ 1.

Für solche Wechsel oder Schecks, die in Elsass-Lothringen, in der preussischen Provinz Ostpreussen oder in Westpreussen in den Kreisen Marienburg, Elbing Stadt und Land, Stuhm, Marienwerder, Rosenberg, Graudenz Stadt und Land, Löbau, Culm, Briesen, Strasburg, Thorn Stadt und Land zahlbar sind, sowie für solche im Stadtkreis Danzig zahlbare gezogene Wechsel, die als Wohnort des Bezogenen einen Ort angeben, der in Ostpreussen oder in einem der bezeichneten westpreussischen Kreise gelegen ist, werden in Ansehung der Fristen für die Vornahme einer Handlung, deren es zur Ausübung oder Erhaltung des Wechselrechts oder des Regressrechts aus dem Scheck bedarf, soweit die Fristen nicht am 31. Juli 1914 schon abgelaufen waren, die nachstehenden Bestimmungen getroffen:

I. Die Bekanntmachung vom 17. Dezember 1914[2]) (Reichs-Gesetzbl. S. 519), mit Ausnahme der Bestimmung des § 1 Nr. I über die Aufhebung früherer Vorschriften, sowie die Bekanntmachung vom 21. Januar 1915[3]) (Reichs-Gesetzbl. S. 32) tritt ausser Kraft.

II. Die Fristen laufen, soweit sich nicht aus andern Vorschriften ein späterer Ablauf ergibt, mit dem 31. Mai 1915 ab.

§ 2.

Die Vorschriften dieser Verordnung finden keine Anwendung auf die Frist, innerhalb deren nach den gesetzlichen Vorschriften der Regresspflichtige von der Nichtzahlung des Wechsels oder Schecks zu benachrichtigen ist.

§ 3.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

[1]) Siehe S. H. A. B. Nummer 202, vom 28. August 1914.
[2]) Siehe S. H. A. B. Nr. 306, vom 31. Dezember 1914.
[3]) Siehe S. H. A. B. Nummer 24, vom 30. Januar 1915.

Siehe auch die von uns herausgegebene Broschüre „Moratorien und ähnliche Massnahmen des Auslandes", die zum Preise von Fr. 1.50 von unserer Administration bezogen werden kann.

France

Décret relatif à la prorogation des échéances et au retrait des dépôts espèces, du 25 février 1915

(Journal officiel du 26 février 1915)

Art. 1er. Les délais accordés par les articles 1, 2, 3 et 4 du décret du 29 août 1914[1]) et prorogés par les articles 1er des décrets des 27 septembre[2]), 27 octobre[3]) et 15 décembre 1914[4]), sont prorogés, sous les mêmes conditions et réserves, pour une nouvelle période de soixante jours francs.

Le bénéfice en est étendu aux valeurs négociables qui viendront à échéance avant le 1er mai 1915, à la condition qu'elles aient été souscrites antérieurement au 4 août 1914.

Art. 2. Sont maintenues toutes les dispositions des décrets des 29 août, 27 septembre, 27 octobre, 15 décembre 1914 qui ne sont pas contraires au présent décret.

Toutefois, l'application des articles 2, paragraphes 2 et 3, et 3, paragraphe 2, du décret du 27 octobre 1914, concernant le recouvrement des valeurs négociables et des créances à raison de ventes commerciales ou d'avances sur titres, est suspendue jusqu'à l'expiration dudit délai de soixante jours.

Art. 3. Le présent décret est applicable à l'Algérie.

Art. 4. Les ministres de la justice, du commerce, de l'industrie, des postes et des télégraphes, des finances, de l'intérieur, des affaires étrangères, du travail et de la prévoyance sociale, sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera publié au Journal officiel et inséré au Bulletin des lois.

Postverkehr mit Belgien. Uneingeschriebene Briefsendungen an schweizerische Konsularvertreter in Belgien sind zugelassen und ausschliesslich an das Postbureau Bern, Bundeshaus, zu leiten.

* * *

Industrie horlogère en Amérique

(Communication de la Légation de Suisse à Washington)

Le «Bureau of Standards» du département du commerce des Etats-Unis, à Washington D. C., conformément à la pratique suivie depuis nombre d'années par les observatoires de Genève et de Neuchâtel, le «Kew Observatory» en Angleterre et l'observatoire de Besançon, a pris également les dispositions voulues concernant l'*observation et le contrôle des montres et chronomètres ainsi que la délivrance de bulletins de marche.*

Le dit bureau vient de publier une brochure illustrée de 40 pages (circulaire nº 51) portant pour titre «Measurement of time & tests of timepieces» et contenant tous renseignements utiles sur les observations faites. Cette première circulaire traite uniquement, à vrai dire, des *certificats relatifs aux montres;* l'examen des chronomètres, chronographes, Stopwatches, pendules, etc., fera l'objet d'une circulaire ultérieure.

L'examen des montres se répartit en deux classes A et B, dont la première comporte 54 et la seconde 40 jours. Cet examen s'effectue à des températures de 5°, 20° et 35° C. Les épreuves ont lieu 4 fois par an. Les chronomètres, montres, etc., peuvent être adressés directement au «Bureau of Standards» par le fabricant, le marchand ou le propriétaire de l'objet. Les frais sont de $ 5 pour la classe A et de $ 3 pour la classe B.

Interdictions françaises d'exportation

Un décret français du 6 mars 1915 prohibe, à partir du 7 mars, la sortie, ainsi que la réexportation en suite d'entrepôt, de transit, etc., des produits et objets énumérés ci-après:

Boyaux frais, secs ou salés;
Peaux sèches exotiques;
Amidon;
Fécules de pommes de terre, maïs et autres;
Verres de lunette et d'optique;
Instruments d'observation, de géodésie et d'optique.

Toutefois, des exceptions à ces dispositions pourront être autorisées sous les conditions qui seront déterminées par le ministre des finances.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 6. März — Situation hebdomadaire du 6 mars

Aktiva

	Fr.		Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.	
Metallbestand:				*Encaisse métallique*
Gold	238.420,054. 27			*Or*
Silber	31.933,750. —			*Argent*
	270,353,804. 27	+	502,096 90	
Darlehens-Kassascheine	31,096,050. —	+	743,700. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	134,182,446 45	—	8,257,365 07	*Portefeuille*
Lombard	17,109,108. 33	+	967,337 50	*Lombard*
Wertschriften	9,050,916 20	—	3,026 65	*Titres*
Korrespondenten	25 086,673. 93	+	4,388,152 62	*Correspondants*
Sonstige Aktiva	10,163,150 10	—	295,713. 14	*Autres actifs*
	497,042.149. 28			

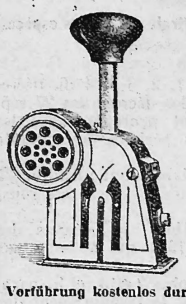
Passiva

Eigene Gelder	26,495.620. 45		—	*Fonds propres*
Notenumlauf	408,431,715. —	—	4,488,120. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	55 947.865 88	+	1,865,505. 57	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	11,166,947. 95	+	667,796 59	*Autres passifs*
	497,042,149. 28			

Diskontosatz 4½ %, gültig seit 1. Januar 1915.	Taux d'escompte 4½ %, valable depuis le 1er janvier 1915.
Lombardzinsfuss 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.	Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1er janvier 1915.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1 %) aufgehoben am 3. August 1914.	Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1 %) supprimé le 3 août 1914.

[1]) Voir F. o. s. du c. nº 208, du 5 septembre 1914.
[2]) Voir F. o. s. du c. nº 238, du 12 octobre 1914.
[3]) Voir F. o. s. du c. nº 259, du 5 novembre 1914.
[4]) Voir F. o. s. du c. nº 304, du 29 décembre 1914.

Nous renvoyons aussi à notre brochure „Moratoires et mesures analogues de l'Etranger" qu'on peut se procurer aux prix de fr. 1.50 auprès de notre administration.



Neuheit

Portokontroll- und Franklermaschine

MULTIPOST

frankiert Briefe und Pakete und kontrolliert das Porto automatisch mit einer Geschwindigkeit von 100—150 Briefen in der Minute.

Gewicht: ca. 600 Gramm. Preis: Fr. 125.—

Vorführung kostenlos durch die Generalvertreter für die Schweiz:

GEBRÜDER SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

3582 Z (2140 I)

Berner Handelsbank

gegründet 1863

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 25. März 1915,** nachmittags 2¼ Uhr, **im Kasino** (Liedertafelsaal) **in Bern.**

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 27. März 1914.
2. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes über das Rechnungsjahr 1914, gemäss Antrag der Herren Revisoren. Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1915.
6. Unvorhergesehenes. (1311 Y)

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen von heute an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 15. bis und mit dem 23. März 1915 während den Geschäftsstunden bezogen werden:

in **Bern:** bei der Bank selbst,
» **Zürich:** » » Aktiengesellschaft Leu & Co.,
» **Solothurn:** » » Solothurner Handelsbank,
» **Olten:** » » Solothurner Handelsbank,

wo gleichzeitig der gedruckte Jahresbericht pro 1914 erhoben werden kann.

Bern, den 26. Februar 1915.

Namens des Verwaltungsrates der Berner Handelsbank,
Der Vizepräsident:
Eug. v. Büren-v. Salis.

Compagnie du chemin de fer

MONTREUX-OBERLAND BERNOIS

(par le Simmenthal)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **jeudi, 25 mars 1915, à 3¼ h. de l'après-midi, à Montreux** (à la salle du conseil communal du Châtelard-Montreux).

ORDRE DU JOUR:

Demande d'autorisation d'emprunt.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées **jusqu'au 24 mars, à midi,** contre dépôt des actions au porteur, à la **Banque de Montreux** et à la **Banque Cantonale de Berne.**

Montreux, le 9 mars 1915.

Au nom du conseil d'administration,
453 M (497 I) Le président: **L. ROSSET.**

Spar- & Leihkasse Huttwil

Der **Dividenden-Coupon pro 1914** unserer Aktien kann **von heute an** (501.)

zu 6 %

an **unserer Kasse** eingelöst werden.

Huttwil, 9. März 1915.

Die Verwaltung.

Thommen's Uhrenfabriken A. G.

Waldenburg

X. ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 18. März 1915, nachmittags 2 Uhr im Löwen zu Waldenburg

Traktanden:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1914 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens, Festsetzung der Dividende und Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1915.
4. Aenderung von § 1 der Statuten.
5. Allfälliges. (1076 Q) (897 I)

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. März an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Einreichung eines unterschriebenen Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz bis inklusive 17. März bezogen werden:

in **Waldenburg:** im **Bureau der Gesellschaft,**
in **Liestal:** bei der **Basellandschaftlichen Kantonalbank,**
in **Basel:** beim **Schweiz. Bankverein**

Waldenburg, 26. Februar 1915.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Alph. Thommen.**

Société Anonyme „AGRICOLA"

Fabrique d'engrais et de produits chimiques à Bussigny

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

Assemblée générale ordinaire et extraordinaire

pour le **Mardi, 30 mars 1915,** à 2 heures, 2, Place St-François, 1er étage, à Lausanne, avec les ordres du jour suivants: (10645 L) 507

Ordre du jour de l'assemblée générale ordinaire:

Rapports du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs.
Adoption des comptes et décharge au conseil de sa gestion et aux vérificateurs de leur mandat.
Répartition des bénéfices.
Réélection du conseil d'administration.
Nomination des commissaires-vérificateurs.

Ordre du jour de l'assemblée générale extraordinaire:

Modifications des art. 6, 7, 11, 31 et 33 des statuts.

Les cartes d'admission à ces assemblées peuvent être retirées contre présentation des titres auprès de la **Banque Ch. Masson & Cie., S. A., à Lausanne.**

Un exemplaire du bilan et du compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au même domicile.

Bussigny, le 10 mars 1915.

Le conseil d'administration.

Aargauische Hypothekenbank

BRUGG

Die Generalversammlung vom 8. März 1915 hat die **Dividende pro 1914** auf

5 %

festgesetzt. Es wird daher Coupon Nr. 5 unserer Aktien mit **Fr. 10** von heute hinweg an **unseren Kassen** in **Brugg, Rheinfelden** und **Möhlin** eingelöst.

Brugg, den 8. März 1915.

(1251 Q) (500 I) **Die Direktion.**

Stadt Winterthur

Amortisationsziehung der 3½ % unifizierten Anleihe von 1903 von Fr. 20,000,000

Von den per **15. Dezember 1914** ausgelosten Obligationen sind folgende Nummern bis heute noch nicht zur Rückzahlung vorgewiesen worden:

Lit. A à Fr. 1000: Nr. 409, 609, 1007, 1129, 1344, 1666, 1991, 2223, 3356, 3940, 4149, 5115, 5583, 6577, 6963, 7172, 7980/81, 8074, 8091.

Lit. B à Fr. 500: Nr. 10552, 10555, 10610, 10746, 10772, 10806, 10819, 10826, 11099, 11100, 11768, 12424, 12536, 12547, 12551, 12556/57, 12717/18, 13803, 14043, 14248, 14251, 14256, 14787, 14920, 14926, 14928, 14930, 14940, 15234, 15347, 15358/59, 15423, 15522, 15841, 15844, 15856, 15873, 15883, 15902/3, 16098, 16111, 16115, 16117, 16247, 16526, 16710, 16812, 17396, 17426, 17451, 17539, 17543, 17545, 17639, 17833, 17837, 18126, 18253, 18305, 18176, 18480, 18613, 18641, 18660/61, 18775, 18784, 18928, 18952, 18962, 18976, 19706, 19717, 19719, 19743.

Die Verzinsung dieser Titel hat mit dem 15. Dezember 1914 aufgehört. (840 W) (505 I)

Winterthur, den 10. März 1915.

Die Gemeindegutsverwaltung.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung

Luzern.
Vaterland.

Chur.
Neue Bündner Zeitung.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

VILLE DE NEUCHATEL

ÉCOLE SUPÉRIEURE DE COMMERCE

Cours préparatoire du 13 avril au 15 juillet 1915

Ce cours est organisé pour faciliter aux étrangers l'étude de la langue française et les préparer à l'admission directe dans une classe de IIme ou IIIme année. **Système de Classes mobiles.**

Cours préparatoires spéciaux pour jeunes filles et pour élèves droguistes.

Section des Postes et Chemins de fer. Ouverture de l'année scolaire: 13 avril 1915. (15 N (197.)

Cours de vacances de juillet à septembre.

Ouverture de l'année scolaire 1915-1916, pour la **Section commerciale,** la **Section des Langues modernes** et celle des **Droguistes,** le 15 septembre prochain.

Demander renseignements et programmes au soussigné.

ED. BERGER, directeur.

AVIS

Le **certificat de dépôt** n° **2964,** du 22 février 1913, de la **Banque Populaire Suisse,** à **Genève,** au nom de Mademoiselle **Elisabeth de Dompierre, Rampe Quidort, Petit-Lancy (Genève),** certificat portant: **1 (un) certificat de dépôt 4 % de la Banque Cantonale Vaudoise,** à **Lausanne, de fr. 500, série 5, n° 7872, a été égaré.**

Le porteur actuel de ce certificat de dépôt est invité à le présenter dans les **six mois,** à partir d'aujourd'hui, à la **Banque Populaire Suisse,** à **Genève.**

Passé ce délai, ce certificat de dépôt sera annulé et il en sera délivré un duplicata. (512.)

Genève, le 10 mars 1915.

Banque Populaire Suisse:
La direction.

Bank in Ragaz A.-G. (Spar- & Leihanstalt)

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Sonntag, den 28. März 1915, nachmittags 3 Uhr im Hotel St. Gallerhof in Ragaz

Traktanden:

1. Rechnung und Bericht pro 1914 (Bericht des Revisorates).
2. Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und seine Organe.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes (Antrag des Verwaltungsrates).
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Umfrage.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle werden vom 14. März 1915 an auf der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt sein.

☞ Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Eintrittskarten zur Generalversammlung vom 14. März an auf unserm Bureau bezogen werden, wo gleichzeitig auch die gedruckten Vorlagen pro 1914 in Empfang genommen werden können. (614 G) 509

Ragaz, den 9. März 1915.

Der Präsident des Verwaltungrates:
M. Bächtold.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G., Zürich

II. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. März 1915, nachmittags 2½ Uhr im Hotel St. Gotthard, hinteres Sitzungszimmer, Zürich.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 14. Februar 1914.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1914 und Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
4. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren. (902 Z) 504

Zürich, den 10. März 1915.

Der Verwaltungsrat.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1914 auf

fünf Prozent

festgesetzt. Der Coupon Nr. 8 unserer Aktien wird daher mit

Fr. 25

eingelöst. Die Auszahlung erfolgt von heute an an unserer Kassa, sowie spesenfrei bei sämtlichen Sitzen der Schweizerischen Kreditanstalt. (624 G) 510

St. Gallen, den 11. März 1915.

Die Direktion.

Teston, Schweizer. Fleischextrakt-Werke A. G. in Bern

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 29. März 1915, nachmittags 2 Uhr im Restaurant Tannaz, I. Stock, **in Bern**

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht und Rechnung mit Bilanz pro 31. Dezember 1914.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren, Genehmigung der Rechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über den Weiterbetrieb nach Ablauf des Vertrages mit der Helvetia.
5. Wahlen.
6. Diverses. (488 !)

Rechnung und Bilanz können **vom 12. März hinweg** bei **unserem Betriebsbureau** in **Lotzwil** eingesehen werden. Eintrittskarten sind ebendaselbst oder auch beim Sekretär, **W. Arber,** General-Agent, von Werdt-Passage Nr. 36 in **Bern,** erhältlich.

Der Verwaltungsrat.

☞ Gelegenheitskauf

Wegen Betriebsänderung sind sofort sehr preiswert abzugeben:

2 Elektromotoren für Gleichstrom, 440 Volt, 10 P. S. Leistung.
1 dito, 7½ P. S. (Za 6839) (495.)
1 Dynamo für 110 Volt 65 Ampères.
1 Sauggasmotor (Deutzer) mit Generator-Anlage, 45 P. S. Leistung.
1 Dampfmaschine, 35 P. S.

Alle Objekte sind in sehr gutem Zustande, zum Teil wie neu. Anfragen sub Chiffre **Z H 958** befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich,** Limmatquai 34.

Der Bund

Täglich 2 mal in Bern erscheinend

Auflage 42,000

Vorzügliches Insertions-Organ

Ausschliessliche Inseratenannahme:

Haasenstein & Vogler

I^a Comprimierte und abgedrehte, blanke

Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel

Blank und präzis gezogene

jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite

84; **Schlackenfreies Verpackungsbandeisen** (2 U)

Grand Prix, Schweizerische Landesausstellung 1914, Bern

Papierhandlung en gros

4282 Z ***A. Jucker, Nachf. v.*** 177,

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Les **insertions** pour les **financiers commerçants et industriels** trouvent dans la **Feuille officielle suisse du commerce**

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

Basellandschaftliche Hypothekenbank

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Jahr 1914 kann gegen Abgabe des

Coupons Nr. 65 mit Fr. 22 per Aktie

an unsern Kassen in **Liestal, Basel** oder **Gelterkinden** bezogen werden.

Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis, für welches Formulare an den Schaltern erhältlich sind, beizulegen.

Liestal, den 10. März 1915.

(513 !) **Die Direktion.**

Wer im **Kanton Graubünden** mit seiner stark entwickelten **Hotelerie Reklame** zu machen gedenkt, benützt sehr vorteilhaft die

„Neue Bündner Zeitung"

einziges politisches Tagesblatt, das **wöchentlich 7 mal** erscheint.

Billigste Insertionspreise!

Inserate für die Landwirte, überhaupt die Bewohner der entlegeneren Talschaften berechnet, haben sehr guten Erfolg im

„Bündner Volksblatt"

2 mal per Woche erscheinend.

Annoncen und Reklamen, die gleichzeitig für beide Blätter bestellt werden, erhalten im Letzteren

50 % Rabatt

Man wende sich an **Haasenstein & Vogler.**

Kaufmann

24 Jahre alt, mit Auslandpraxis, der deutschen und französischen Sprache in Wort u. Schrift mächtig, **sucht Beschäftigung** auf **Bank** als **Buchhalter** oder **Korrespondent.**

Gefl. Offerten an **E. Tanner, Beringen** (Schaffh.). 478,

Société Foncière Lausannoise

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée, pour le **lundi, 29 mars 1915, à 11 heures du matin**, au **bureau** de MM. **Bory, de Cérenville & Cie.**, banquiers, rue de Bourg, 13, **à Lausanne.** (10641 L) (508.)

ORDRE DU JOUR:

1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice de 1914.
2° Approbation des comptes et fixation du dividende.
3° Nominations statutaires.
4° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées, sur présentation des titres, **jusqu'au 27 mars, à 5 heures du soir**, au bureau de MM. **Bory, de Cérenville & Cie.**, où MM. les actionnaires pourront prendre connaissance du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport des contrôleurs.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme F. Orengo

Genève — Cette (Hérault)

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **vendredi, 26 mars 1915, à 3 heures de l'après-midi**, dans les **bureaux de la société**, 84, rue Plantamour, **Genève.**

ORDRE DU JOUR:

Nomination d'un commissaire-vérificateur en remplacement de commissaire-vérificateur décédé.

Pour pouvoir être représentées, les actions ou certificats de dépôt devront être déposés au **siège social, 24, rue Plantamour, trois jours au moins avant l'assemblée.** (700 X) . (506.)

Zürcher Depositenbank

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der **Donnerstag, den 25. März 1915, nachmittags 3 Uhr**, im **Zunfthaus zur Zimmerleuten** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1914 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Abnahme der Rechnung für das fünfundzwanzigste Geschäftsjahr und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Besetzung der Kontrollstelle pro 1915.

Stimmkarten können **vom 18. bis 24. März im Geschäftslokal**, Tiefenhöfe 8, gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden, woselbst während der gleichen Zeit die Bilanz und die Jahresrechnung den Herren Aktionären zur Einsicht aufliegen.

Zürich, den 1. März 1915.

(4991) (879 Z) **Der Verwaltungsrat.**

Weberei Sernftal A.-G. in Engi

$4\frac{1}{2}$% Obligationen-Anleihe von Fr. 800,000

datiert 14. September 1905

Bei der im Beisein des Notars der Stadt Winterthur erfolgten dritten planmässigen Amortisations-Ziehung sind nachfolgende 17 Obligationen zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1915 ausgelost worden:

Nr. 053, 057, 108, 167, 248, 256, 277, 382, 474, 517, 537, 565, 581, 665, 720, 768, 791.

Die Rückzahlung dieser Titel, welche mit Coupons per 1. Januar 1916 u. ff. versehen sein müssen, findet vom 1. Juli 1915 an mit Fr. 1000 per Obligation **an den Sitzen und Niederlassungen der Schweiz. Bankgesellschaft** statt. 503.

Winterthur, den 8. März 1915.

Offres d'exploitation de Brevets
Patentverwertungs-Offerten

E. Imer-Schneider, Ing.-cons., **Genève.**
E. Blum & Co., Ingénieurs-cons., **Zurich.**
H. Kirchhofer, Ingénieur-cons., **Zurich**, ci-devant Bourry-Séquin & Co.
A. Ritter, Ingénieur, **Bâle.**
Ed. de Waldkirch, Avocat, **Berne.**
Naegeli & Co., Ingénieurs, **Berne.**
A. Mathey-Doret, Ing., **Chaux-de-Fonds.**

Administration actuelle: N° 8, Boulevard James Fazy, Genève.

2390) Die Inhaberin der Schweizerpatente:
Nr. 44697, Selbsttätige Feuerwaffe, mit Zusätzen **Nr. 59583** und **63026;**
Nr. 45332, Trommelmagazin an Feuerwaffen;
Nr. 45333, Verschlussperre an mit Zylinderverschluss und Patronenmagazin versehenen Feuerwaffen;
Nr. 45334, Verschlusseinrichtung an Feuerwaffen, und
Nr. 59692, Hebelauswerfer bei Selbstladern,
wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

2394) Herr **Valdemar Poulsen**, Ing., in Frederiksberg, wünscht sein schweizerisches Erfindungspatent **Nr. 31084**, betreffend **Einrichtung zum Umwandeln von Gleichstrom in Wechselstrom, bezw. von Wechselstrom in Wechselstrom mit veränderter Frequenz**, zu verkaufen. Eventl. wäre er auch geneigt, Lizenzen zu erteilen oder auf andere Vorschläge für die Ausbeutung der Erfindung in der Schweiz einzutreten.

Für weitere Auskünfte wollen Interessenten sich gefl. wenden an das Patentanwalts-Bureau **Naegeli & Co.**, Spitalgasse 32, **Bern.**

2395) Herr Karl **Weiss**, Inhaber der Firma Pluto Stoker Company K. & F. Weiss, in Wien III, wünscht sein schweizerisches Patent **Nr. 58359**, betreffend **Hohler Stufenroststab mit aus einzelnen abnehmbaren Teilen bestehender Brennbahn**, zu verkaufen. Eventl. wäre er auch geneigt, Lizenzen zu erteilen oder auf andere Vorschläge für die Ausbeutung der Erfindung in der Schweiz einzutreten.

Weitere Auskünfte erteilt an Interessenten bereitwilligst das Patentanwalts-Bureau **Naegeli & Co.**, Spitalgasse 32, in **Bern.**

2396) Les propriétaires du brevet suisse **n° 57185**, du 6 mars 1911, relatif à une **Roue élastique pour véhicules**, désirent vendre ce brevet ou en concéder des licences d'exploitation; ils seraient aussi disposés à recevoir toute autre proposition visant à la mise en exploitation de l'invention en Suisse.

Prière de s'adresser à MM. **Naegeli & Cie.**, Ingénieurs-Conseils, Rue de l'hôpital 32, **à Berne.**

2397) M. **Francesco Bassanese**, à Milan, propriétaire du brevet suisse **n° 60386**, du 4 mars 1912, pour **Four électrique oscillant pour la fusion des métaux**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. **Naegeli & Cie.**, Ingénieurs-Conseils, 32, Rue de l'Hôpital, à **Berne.**

2393) Die Inhaberin der schweizerischen Patente:
Nr. 34868, vom 18. Oktober 1905, betreffend: **Von Hand aus betriebene Vorrichtung zum Giessen gekrümmter Stereotypplatten;**
Nr. 36722, vom 9. April 1906, betreffend: **Vorrichtung zum Giessen gebogener Stereotypplatten;**
Nr. 37472, vom 15. Juni 1906, betreffend: **Vorrichtung zum Giessen gebogener Stereotypplatten;**
Nr. 40324, vom 25. März 1907, betreffend: **Maschine zur Fertigstellung und Kühlung unfertiger Gussstücke, besonders unfertiger, gebogener Stereotypplatten;**
Nr. 40325, vom 28. März 1907, betreffend: **Maschine zum fertig Bearbeiten, Kühlen und Trocknen von Gegenständen, besonders unfertiger, gebogener Stereotypplatten;**
Nr. 48978, vom 23. August 1909, betreffend: **Giessvorrichtung für Rundstereotypdruckplatten;**
Nr. 49438, vom 24. September 1909, betreffend: **Appareil pour le finissage (ébarbage, refroidissement à l'eau et séchage) des stéréotypes courbes**, und Zusatzpatent **Nr. 62258**, vom 14. Oktober 1912;
Nr. 52123, vom 3. Mai 1910, betreffend: **Maschine zum Bearbeiten gebogener Stereotypplatten**, und
Nr. 54336, vom 17. September 1910, betreffend: **Perfectionnement aux appareils pour refroidir les planches stéréotypiques courbes,**
wünscht dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen, oder andere, die Ausübung der Erfindungen in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in **Basel.**

2398) Le titulaire du brevet suisse **n° 60784**, du 15 mars 1912, relatif à un **Procédé pour augmenter la résistance du carbure de calcium à l'humidité**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter**, Ingénieur-Conseil, 11, Rümelinbachweg, **à Bâle.**

2399) La titulaire du brevet suisse **n° 59684**, du 1er mars 1912, relatif à un **Perfectionnement aux films cinématographiques**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, **à Bâle.**

2400) Les propriétaires du brevet suisse **Automatic Printing Machines Ltd., n° 56611**, du 12 avril 1911, pour **Mécanisme de fourniture des feuilles pour presses à imprimer et autres machines employant du papier**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider**, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à **Genève**, qui les transmettra à qui de droit.

2401) Les propriétaires du brevet suisse **Vickers Sons & Maxim Ltd., n° 46995**, du 1er avril 1909, pour **Mécanisme adducteur de cartouches de canon Maxim**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider**, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à **Genève**, qui les transmettra à qui de droit.

2402) Les propriétaires du brevet suisse **Crisp, n° 58932**, du 21 mars 1911, pour **Machine à mouler des groupes de caractères**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider**, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à **Genève**, qui les transmettra à qui de droit.

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne